

[illegible]

Palästina und die jüdische Einwanderung.

Anschluß an unsere Palästina-Beilage. Die jüdische Einwanderung in Palästina ist ein Thema, das in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund der öffentlichen Meinung getreten ist. Die jüdische Einwanderung in Palästina ist ein Thema, das in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund der öffentlichen Meinung getreten ist. Die jüdische Einwanderung in Palästina ist ein Thema, das in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund der öffentlichen Meinung getreten ist.

Die jüdische Einwanderung in Palästina ist ein Thema, das in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund der öffentlichen Meinung getreten ist. Die jüdische Einwanderung in Palästina ist ein Thema, das in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund der öffentlichen Meinung getreten ist. Die jüdische Einwanderung in Palästina ist ein Thema, das in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund der öffentlichen Meinung getreten ist.

Deutliches Reich.

Der Stand der Reichsschulden.

Die zweite Juliabende hat die Aufnahme der Reichsschulden im Betrage von 187,539 Millionen Mark festgestellt. Die Reichsschuldenverwaltung hat die Reichsschuldenverwaltung 17,01 Millionen Mark überschüssig an die Reichsschuldenverwaltung.

Ministerreise nach Ostpreußen.

MTB. Berlin, 28. Juli. (Dr. h. b.) Der Reichsminister Dr. Hertel hat am 27. und 28. Juli eine Reise nach Ostpreußen unternommen. Die Reise hatte zum Zweck, die Lage der Provinz zu untersuchen und sich über die Bedürfnisse der Bevölkerung zu informieren.

Die Reise hatte zum Zweck, die Lage der Provinz zu untersuchen und sich über die Bedürfnisse der Bevölkerung zu informieren. Die Reise hatte zum Zweck, die Lage der Provinz zu untersuchen und sich über die Bedürfnisse der Bevölkerung zu informieren. Die Reise hatte zum Zweck, die Lage der Provinz zu untersuchen und sich über die Bedürfnisse der Bevölkerung zu informieren.

Regierungsreise in Thüringen.

WTB. Weimar, 28. Juli. (Dr. h. b.) In der Sitzung des Thüringischen Landtages erklärte der Ministerpräsident, dass die Regierung die Aufgabe habe, die Bedürfnisse der Bevölkerung zu berücksichtigen und die Verwaltung zu verbessern.

Das bayerische Bier.

MTB. München, 27. Juli. Das bayerische Bier ist ein Thema, das in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund der öffentlichen Meinung getreten ist. Die bayerische Bierindustrie ist ein wichtiger Bestandteil der bayerischen Wirtschaft.

Zusammenstoß mit einem französischen Unteroffizier.

BB. Berlin, 28. Juli. (Dr. h. b.) Ein französischer Unteroffizier ist in Berlin mit einem deutschen Soldaten zusammengestoßen. Der Vorfall ereignete sich in der Nähe des Reichstages.

Verurteilung wegen Hochverrats.

MTB. Leipzig, 28. Juli. (Dr. h. b.) Der Hauptmann Hans Julek ist wegen Hochverrats zu lebenslänglicher Haft verurteilt worden. Der Vorfall ereignete sich in der Nähe des Reichstages.

Der Diebstahl bei der Kasse Kottmann aufgefährt.

Der Berliner Kriminalpolizei ist es gelungen, den Diebstahl bei der Kasse Kottmann aufzufahren. Der Diebstahl betrug 1000 Mark. Der Täter ist ein 30-jähriger Mann.

Aus dem besetzten Gebiet.

Vorgensur für Nachrichten über Oberschlesien.

TT. Düsseldorf, 28. Juli. (Dr. h. b.) Der Oberbefehlshaber in den besetzten Gebieten, General von Bismarck, hat am 27. Juli eine Reise nach Düsseldorf unternommen. Die Reise hatte zum Zweck, die Lage der Provinz zu untersuchen und sich über die Bedürfnisse der Bevölkerung zu informieren.

Umgegend und Nachbargebiete.

„Der Zweite heilige Mittel.“

MTB. Berlin, 28. Juli. Ein Bogen von Margarine nach dem Reichstag wurde am 27. Juli in der Umgegend des Reichstages gefunden. Der Bogen war mit einem Brief versehen, der die Regierung zum Handeln aufforderte.

Nachfrage zum Wasser-Kommunikationswesen.

MTB. Berlin, 28. Juli. Der Reichstag hat am 27. Juli eine Resolution über das Wasser-Kommunikationswesen beschlossen. Die Resolution fordert die Regierung auf, die Wasser-Kommunikation zu verbessern und die Kosten zu senken.

Ein neues Verbot der Provinzialverwaltung.

TT. Berlin, 28. Juli. (Dr. h. b.) Die Provinzialverwaltung hat am 27. Juli ein neues Verbot erlassen. Das Verbot betrifft die Ausfuhr von Waren aus der Provinz.

Ein neues Verbot der Provinzialverwaltung.

TT. Berlin, 28. Juli. (Dr. h. b.) Die Provinzialverwaltung hat am 27. Juli ein neues Verbot erlassen. Das Verbot betrifft die Ausfuhr von Waren aus der Provinz.

Die falsche Medizin.

WTT. Berlin, 28. Juli. Ein Arzt hat am 27. Juli eine falsche Medizin verabreicht. Die Medizin war mit Gift vermischt und hat den Tod des Patienten verursacht.

Vogelunwetter.

WTT. Garmisch, 28. Juli. (Dr. h. b.) Es hat am 27. Juli ein Vogelunwetter gegeben. Hunderte von Vögeln sind in der Gegend von Garmisch gestorben.

Der Oberlehrerbesuch im Wuppertal.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal sind ein Thema, das in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund der öffentlichen Meinung getreten ist. Die Oberlehrer haben die Aufgabe, die Schüler zu unterrichten und die Verwaltung zu verbessern.

Eiberfeld, 29. Juli.

„Sonntägliche Nachrichten.“

Der Bericht des Oberlehrers über die Sonntäglichen Nachrichten ist ein Thema, das in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund der öffentlichen Meinung getreten ist. Der Bericht enthält Informationen über die Lage der Provinz und die Bedürfnisse der Bevölkerung.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal sind ein Thema, das in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund der öffentlichen Meinung getreten ist. Die Oberlehrer haben die Aufgabe, die Schüler zu unterrichten und die Verwaltung zu verbessern.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal sind ein Thema, das in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund der öffentlichen Meinung getreten ist. Die Oberlehrer haben die Aufgabe, die Schüler zu unterrichten und die Verwaltung zu verbessern.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal sind ein Thema, das in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund der öffentlichen Meinung getreten ist. Die Oberlehrer haben die Aufgabe, die Schüler zu unterrichten und die Verwaltung zu verbessern.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal sind ein Thema, das in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund der öffentlichen Meinung getreten ist. Die Oberlehrer haben die Aufgabe, die Schüler zu unterrichten und die Verwaltung zu verbessern.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal sind ein Thema, das in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund der öffentlichen Meinung getreten ist. Die Oberlehrer haben die Aufgabe, die Schüler zu unterrichten und die Verwaltung zu verbessern.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal sind ein Thema, das in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund der öffentlichen Meinung getreten ist. Die Oberlehrer haben die Aufgabe, die Schüler zu unterrichten und die Verwaltung zu verbessern.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal sind ein Thema, das in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund der öffentlichen Meinung getreten ist. Die Oberlehrer haben die Aufgabe, die Schüler zu unterrichten und die Verwaltung zu verbessern.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal sind ein Thema, das in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund der öffentlichen Meinung getreten ist. Die Oberlehrer haben die Aufgabe, die Schüler zu unterrichten und die Verwaltung zu verbessern.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal.

„Sonntägliche Nachrichten.“

Der Bericht des Oberlehrers über die Sonntäglichen Nachrichten ist ein Thema, das in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund der öffentlichen Meinung getreten ist. Der Bericht enthält Informationen über die Lage der Provinz und die Bedürfnisse der Bevölkerung.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal sind ein Thema, das in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund der öffentlichen Meinung getreten ist. Die Oberlehrer haben die Aufgabe, die Schüler zu unterrichten und die Verwaltung zu verbessern.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal sind ein Thema, das in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund der öffentlichen Meinung getreten ist. Die Oberlehrer haben die Aufgabe, die Schüler zu unterrichten und die Verwaltung zu verbessern.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal sind ein Thema, das in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund der öffentlichen Meinung getreten ist. Die Oberlehrer haben die Aufgabe, die Schüler zu unterrichten und die Verwaltung zu verbessern.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal sind ein Thema, das in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund der öffentlichen Meinung getreten ist. Die Oberlehrer haben die Aufgabe, die Schüler zu unterrichten und die Verwaltung zu verbessern.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal sind ein Thema, das in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund der öffentlichen Meinung getreten ist. Die Oberlehrer haben die Aufgabe, die Schüler zu unterrichten und die Verwaltung zu verbessern.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal sind ein Thema, das in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund der öffentlichen Meinung getreten ist. Die Oberlehrer haben die Aufgabe, die Schüler zu unterrichten und die Verwaltung zu verbessern.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal sind ein Thema, das in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund der öffentlichen Meinung getreten ist. Die Oberlehrer haben die Aufgabe, die Schüler zu unterrichten und die Verwaltung zu verbessern.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal sind ein Thema, das in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund der öffentlichen Meinung getreten ist. Die Oberlehrer haben die Aufgabe, die Schüler zu unterrichten und die Verwaltung zu verbessern.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal.

„Sonntägliche Nachrichten.“

Der Bericht des Oberlehrers über die Sonntäglichen Nachrichten ist ein Thema, das in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund der öffentlichen Meinung getreten ist. Der Bericht enthält Informationen über die Lage der Provinz und die Bedürfnisse der Bevölkerung.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal sind ein Thema, das in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund der öffentlichen Meinung getreten ist. Die Oberlehrer haben die Aufgabe, die Schüler zu unterrichten und die Verwaltung zu verbessern.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal sind ein Thema, das in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund der öffentlichen Meinung getreten ist. Die Oberlehrer haben die Aufgabe, die Schüler zu unterrichten und die Verwaltung zu verbessern.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal sind ein Thema, das in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund der öffentlichen Meinung getreten ist. Die Oberlehrer haben die Aufgabe, die Schüler zu unterrichten und die Verwaltung zu verbessern.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal sind ein Thema, das in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund der öffentlichen Meinung getreten ist. Die Oberlehrer haben die Aufgabe, die Schüler zu unterrichten und die Verwaltung zu verbessern.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal.

Die Besuche der Oberlehrer im Wuppertal sind ein Thema, das in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund der öffentlichen Meinung getreten ist. Die Oberlehrer haben die Aufgabe, die Schüler zu unterrichten und die Verwaltung zu verbessern.



FÜR REISE UND BAD

Was für die Sommer-Reise nötig gebraucht wird, finden Sie in unseren Fenstern und in vielen Abteilungen unseres Hauses übersichtlich ausgelegt.

Parfüm. u. Toiletteartikel

Celluloid-Seifendosen 4.75
Celluloid-Seifendosen, für die Tasche . . 2.90
Weiße Celluloid-Seifendosen 9.50
Kaiser-Apparate, stark verziert 9.75
Ninive-Kasserollenglas, die Qual.-Kl. Dtd. 10.75
Colombi-Abziehapparat, zum Schärfen der Rasierklingen 25.00
Hartseifen Bäche 6.75, 5.50, 3.75
Puderpapier, alle Farben Buch 75 A
Seifenpapier Buch à 12 Blatt 95 A
Hautcreme gegen Sonnen- und Gletscherbrand.
Sant. u. Körper-Puder in Beuteln, Schachteln und Streudosen.

Photo-Apparate

Gute Fabrikate	gute Optik	gute Optik
6x9	6x9	6x9
70.00	225.00	325.00
9x12	9x12	9x12
250.00	290.00	425.00
Contessa-Kittel und Casemann		
6x9 Rollfilm mit Zeiss-Optik		1875.00
9x12	9x12	10x15
675.00	1175.00	1100.00

Große Auswahl in besseren Apparaten
in Optik, bedeutend herabgesetzt!

Photo-Platten

Ultr. Rapid-Platten, 6x9 . . . Dutzend 10.00
Ultr. Rapid-Platten, 6x9 . . . Dutzend 12.00
Ultr. Rapid-Platten, 9x12 . . . Dutzend 17.50
Ultr. Rapid-Platten, 10x15 . . . Dutzend 25.00
Agfa, Dayer, Sauff, Schlenker-
Platten und -filme in allen Größen!

Photo-Zubehör

Ultr. Metal-Hydroch.-Entwickler,
4fach 1/2 Liter 5.00 1/4 Liter 4.00
Ultr. Tonfieberbad,
stark goldhaltig 1/2 Liter 6.00 1/4 Liter 10.00
Stellig-Holzplatte stark und leicht . . . 37.50
Stellig-Messingplatte . . . 85.00
Celluloid-Postkarten 10 St. 3.95 100 St. 32.00
Glaslicht-Postkarten 10 St. 4.00 100 St. 29.50

Wir entwickeln Platten und
Filme unserer Kundschaft **gratis!**

Coupe-Koffer, krokodillartige Hartpappe
mit 2 starken Schließschloßern und Metallgriff
88.00 85.00 78.00 73.00

Coupe-Koffer, deutsche Fibre-Platte mit
Messing-Zugschl. u. starkem Griff, äußerst stabil
125.00 110.00 105.00 95.00

Coupe-Koffer, „Sperrit“, starke Sperr-
holzplatte, fest. Ledergr. mass. Schloß u. 2 Schnapper
190.00 180.00 165.00

Reisetaschen, bestes Rindleder, mit Stoff-
futter in allen Größen und Ausführungen
450.00 375.00 275.00

Reisetaschen, gute Qualitäten, Segeltuch
u. Kunstleder, mit Lederriemen u. Griff, sehr stabil
195.00 175.00 145.00

Reisetaschen, am starker, krokodil-
artiger Pappe, Metall-
Einfassung und kräftigem Tragegriff
24.00 20.00 17.50

Reisetaschen aus Hartpappe, mit
Lederriemen, extra stark
58.00 47.50 40.00

Reisetaschen in vielen Dessins, in Stoff,
Wachstuch und Gummi
65.00 50.00 35.00 22.00

Isolierflaschen halten Getränke garantiert
24 Stunden heiß und kalt, 1/2 Liter-Flasche
23.00

Reisekoffer in vielen Größen u. Preislagen,
sowie **Schrank- und Einrichtungskoffer**
Leder-Coupe-Koffer, **Reise-Necessaires**,
Glasflaschen, **Etuis**, **Schwammbeutel** sowie
alle zur Reise benötigten Artikel.

Reise-Accessoires u. Brennlampen u. Brennlampen,
Reise-Kopf- und Kleiderbürsten,
Seifen- u. Zahnpulverdosen,
Nagelpflege- u. Bürsten-Garnituren, **Zahn-
bürsten u. Zahnpasten**, **Mund- u. Haar-
wasser**, **Celluloid-Toilette-Artikel** usw.

Bade-Artikel

Bade-Anzüge, Trikot, für Herren . . . 24.50
Bade-Anzüge, Trikot, für Damen . . . 29.50

Bade-Anzüge 24.50, 24.50, 22.50, 21.50

Badetücher, gute Qualität, je nach
Größe . . . 75.50, 59.00, 49.00, 39.50

Bade-Hauben und Bade-Mäntel
in vielen Ausführungen u. Preislagen.

Damen-Konfektion

Feste Reifemäntel, moderne, weite
Form . . . 475.00, 390.00, 295.00
Strickjacks in all. mod. Farb. 395, 280, 195.00
Weiß- und farbige Wäsche
in großer Auswahl . . . 290.00, 125.00, 98.00

Kinder-Konfektion

Farbige u. weiße Wäsche von 78.00 an
Strickjacks in reiner Wolle mit Mütze
für das Alter von 8-12 Jahren . . . 225.00

Feste Reifemäntel in reiner Wolle sowie
auch **Regenmäntel** in imprägnierten Stoffen
sehr preiswert.

Herren-Artikel

Panama-Hemden, weiß, für Strand u. Sport 78.00
Flanell-Hemden, gute Qualität . . . 125.00

Blau-Strandhose . . . 45.00, 33.00, 29.00

Regenmäntel Marke Continental . . . 425.00

Hängematten, **Feldstühle**, **Tennisschläger**
(Marken-Hammer), **Hockeyschläger**, **Sand-
spielzeuge** - Verkauf zweiter Stock.

Billige Reiselektüre

Reisehandbücher, **Karten** und **Pläne**
von Beck, Mey, Grieben u. a.
Große Wandkarte des Bergisch. Landes
in vierfarbender . . . 30 A

Reisegepäck-Versicherung

des Norddeutschen Lloyd, Bremen, für je 1000 A
6 A Prämie. - Versicherungsdauer: 60 Tage.
in unserem Reise-Büro 2. Etage.

Leonh. Tietz & Co. Elberfeld

Feld und Wald

des Landwirts bewährter Ratgeber.

Neben Breiting neues Heft
für jeden Landwirt unentbehrlich.
Umfangreicher, wichtiger Ratgeber.
Bestellungen nehmen alle Buchhändler entgegen.
Verlag W. Gieseler, Elberf.

Nach Maß

fertige ich aus Ihrem Stoff
Anzüge
für 300 Mk. Garantie für guten Sitz,
sondern besten
Keine Ersatz-Zutaten, Ausführung
reine Wolle,
zu billigen Preisen.
Johannsen, Elberfeld, Bachstraße 42.

Zeitungsmaschinerie, Elberfeld, Kaiserstr. 50

Achtung! Achtung!

Stets vorrätig! Für Wiederverkäufer! Stets vorrätig!

Bildgefärbene halbe Schweine.
la Hinter-Schinken, Bauch- u. Kotelettspeck
Prima geräucherter

Ruß- und Kollschinken,
Schinkenspeck u. Bauchspeck
Konkurrenzlos billig!

Carl Sieper, Elberfeld
Friedrichstraße 28, Fernsprecher 1653.

Lenninger Tuchlager

Lenninger Stoffe
Spezialität:
Lenninger-Linole
Preis: 1.00, 1.50, 2.00, 2.50, 3.00, 3.50, 4.00, 4.50, 5.00, 5.50, 6.00, 6.50, 7.00, 7.50, 8.00, 8.50, 9.00, 9.50, 10.00, 10.50, 11.00, 11.50, 12.00, 12.50, 13.00, 13.50, 14.00, 14.50, 15.00, 15.50, 16.00, 16.50, 17.00, 17.50, 18.00, 18.50, 19.00, 19.50, 20.00, 20.50, 21.00, 21.50, 22.00, 22.50, 23.00, 23.50, 24.00, 24.50, 25.00, 25.50, 26.00, 26.50, 27.00, 27.50, 28.00, 28.50, 29.00, 29.50, 30.00, 30.50, 31.00, 31.50, 32.00, 32.50, 33.00, 33.50, 34.00, 34.50, 35.00, 35.50, 36.00, 36.50, 37.00, 37.50, 38.00, 38.50, 39.00, 39.50, 40.00, 40.50, 41.00, 41.50, 42.00, 42.50, 43.00, 43.50, 44.00, 44.50, 45.00, 45.50, 46.00, 46.50, 47.00, 47.50, 48.00, 48.50, 49.00, 49.50, 50.00, 50.50, 51.00, 51.50, 52.00, 52.50, 53.00, 53.50, 54.00, 54.50, 55.00, 55.50, 56.00, 56.50, 57.00, 57.50, 58.00, 58.50, 59.00, 59.50, 60.00, 60.50, 61.00, 61.50, 62.00, 62.50, 63.00, 63.50, 64.00, 64.50, 65.00, 65.50, 66.00, 66.50, 67.00, 67.50, 68.00, 68.50, 69.00, 69.50, 70.00, 70.50, 71.00, 71.50, 72.00, 72.50, 73.00, 73.50, 74.00, 74.50, 75.00, 75.50, 76.00, 76.50, 77.00, 77.50, 78.00, 78.50, 79.00, 79.50, 80.00, 80.50, 81.00, 81.50, 82.00, 82.50, 83.00, 83.50, 84.00, 84.50, 85.00, 85.50, 86.00, 86.50, 87.00, 87.50, 88.00, 88.50, 89.00, 89.50, 90.00, 90.50, 91.00, 91.50, 92.00, 92.50, 93.00, 93.50, 94.00, 94.50, 95.00, 95.50, 96.00, 96.50, 97.00, 97.50, 98.00, 98.50, 99.00, 99.50, 100.00, 100.50, 101.00, 101.50, 102.00, 102.50, 103.00, 103.50, 104.00, 104.50, 105.00, 105.50, 106.00, 106.50, 107.00, 107.50, 108.00, 108.50, 109.00, 109.50, 110.00, 110.50, 111.00, 111.50, 112.00, 112.50, 113.00, 113.50, 114.00, 114.50, 115.00, 115.50, 116.00, 116.50, 117.00, 117.50, 118.00, 118.50, 119.00, 119.50, 120.00, 120.50, 121.00, 121.50, 122.00, 122.50, 123.00, 123.50, 124.00, 124.50, 125.00, 125.50, 126.00, 126.50, 127.00, 127.50, 128.00, 128.50, 129.00, 129.50, 130.00, 130.50, 131.00, 131.50, 132.00, 132.50, 133.00, 133.50, 134.00, 134.50, 135.00, 135.50, 136.00, 136.50, 137.00, 137.50, 138.00, 138.50, 139.00, 139.50, 140.00, 140.50, 141.00, 141.50, 142.00, 142.50, 143.00, 143.50, 144.00, 144.50, 145.00, 145.50, 146.00, 146.50, 147.00, 147.50, 148.00, 148.50, 149.00, 149.50, 150.00, 150.50, 151.00, 151.50, 152.00, 152.50, 153.00, 153.50, 154.00, 154.50, 155.00, 155.50, 156.00, 156.50, 157.00, 157.50, 158.00, 158.50, 159.00, 159.50, 160.00, 160.50, 161.00, 161.50, 162.00, 162.50, 163.00, 163.50, 164.00, 164.50, 165.00, 165.50, 166.00, 166.50, 167.00, 167.50, 168.00, 168.50, 169.00, 169.50, 170.00, 170.50, 171.00, 171.50, 172.00, 172.50, 173.00, 173.50, 174.00, 174.50, 175.00, 175.50, 176.00, 176.50, 177.00, 177.50, 178.00, 178.50, 179.00, 179.50, 180.00, 180.50, 181.00, 181.50, 182.00, 182.50, 183.00, 183.50, 184.00, 184.50, 185.00, 185.50, 186.00, 186.50, 187.00, 187.50, 188.00, 188.50, 189.00, 189.50, 190.00, 190.50, 191.00, 191.50, 192.00, 192.50, 193.00, 193.50, 194.00, 194.50, 195.00, 195.50, 196.00, 196.50, 197.00, 197.50, 198.00, 198.50, 199.00, 199.50, 200.00, 200.50, 201.00, 201.50, 202.00, 202.50, 203.00, 203.50, 204.00, 204.50, 205.00, 205.50, 206.00, 206.50, 207.00, 207.50, 208.00, 208.50, 209.00, 209.50, 210.00, 210.50, 211.00, 211.50, 212.00, 212.50, 213.00, 213.50, 214.00, 214.50, 215.00, 215.50, 216.00, 216.50, 217.00, 217.50, 218.00, 218.50, 219.00, 219.50, 220.00, 220.50, 221.00, 221.50, 222.00, 222.50, 223.00, 223.50, 224.00, 224.50, 225.00, 225.50, 226.00, 226.50, 227.00, 227.50, 228.00, 228.50, 229.00, 229.50, 230.00, 230.50, 231.00, 231.50, 232.00, 232.50, 233.00, 233.50, 234.00, 234.50, 235.00, 235.50, 236.00, 236.50, 237.00, 237.50, 238.00, 238.50, 239.00, 239.50, 240.00, 240.50, 241.00, 241.50, 242.00, 242.50, 243.00, 243.50, 244.00, 244.50, 245.00, 245.50, 246.00, 246.50, 247.00, 247.50, 248.00, 248.50, 249.00, 249.50, 250.00, 250.50, 251.00, 251.50, 252.00, 252.50, 253.00, 253.50, 254.00, 254.50, 255.00, 255.50, 256.00, 256.50, 257.00, 257.50, 258.00, 258.50, 259.00, 259.50, 260.00, 260.50, 261.00, 261.50, 262.00, 262.50, 263.00, 263.50, 264.00, 264.50, 265.00, 265.50, 266.00, 266.50, 267.00, 267.50, 268.00, 268.50, 269.00, 269.50, 270.00, 270.50, 271.00, 271.50, 272.00, 272.50, 273.00, 273.50, 274.00, 274.50, 275.00, 275.50, 276.00, 276.50, 277.00, 277.50, 278.00, 278.50, 279.00, 279.50, 280.00, 280.50, 281.00, 281.50, 282.00, 282.50, 283.00, 283.50, 284.00, 284.50, 285.00, 285.50, 286.00, 286.50, 287.00, 287.50, 288.00, 288.50, 289.00, 289.50, 290.00, 290.50, 291.00, 291.50, 292.00, 292.50, 293.00, 293.50, 294.00, 294.50, 295.00, 295.50, 296.00, 296.50, 297.00, 297.50, 298.00, 298.50, 299.00, 299.50, 300.00, 300.50, 301.00, 301.50, 302.00, 302.50, 303.00, 303.50, 304.00, 304.50, 305.00, 305.50, 306.00, 306.50, 307.00, 307.50, 308.00, 308.50, 309.00, 309.50, 310.00, 310.50, 311.00, 311.50, 312.00, 312.50, 313.00, 313.50, 314.00, 314.50, 315.00, 315.50, 316.00, 316.50, 317.00, 317.50, 318.00, 318.50, 319.00, 319.50, 320.00, 320.50, 321.00, 321.50, 322.00, 322.50, 323.00, 323.50, 324.00, 324.50, 325.00, 325.50, 326.00, 326.50, 327.00, 327.50, 328.00, 328.50, 329.00, 329.50, 330.00, 330.50, 331.00, 331.50, 332.00, 332.50, 333.00, 333.50, 334.00, 334.50, 335.00, 335.50, 336.00, 336.50, 337.00, 337.50, 338.00, 338.50, 339.00, 339.50, 340.00, 340.50, 341.00, 341.50, 342.00, 342.50, 343.00, 343.50, 344.00, 344.50, 345.00, 345.50, 346.00, 346.50, 347.00, 347.50, 348.00, 348.50, 349.00, 349.50, 350.00, 350.50, 351.00, 351.50, 352.00, 352.50, 353.00, 353.50, 354.00, 354.50, 355.00, 355.50, 356.00, 356.50, 357.00, 357.50, 358.00, 358.50, 359.00, 359.50, 360.00, 360.50, 361.00, 361.50, 362.00, 362.50, 363.00, 363.50, 364.00, 364.50, 365.00, 365.50, 366.00, 366.50, 367.00, 367.50, 368.00, 368.50, 369.00, 369.50, 370.00, 370.50, 371.00, 371.50, 372.00, 372.50, 373.00, 373.50, 374.00, 374.50, 375.00, 375.50, 376.00, 376.50, 377.00, 377.50, 378.00, 378.50, 379.00, 379.50, 380.00, 380.50, 381.00, 381.50, 382.00, 382.50, 383.00, 383.50, 384.00, 384.50, 385.00, 385.50, 386.00, 386.50, 387.00, 387.50, 388.00, 388.50, 389.00, 389.50, 390.00, 390.50, 391.00, 391.50, 392.00, 392.50, 393.00, 393.50, 394.00, 394.50, 395.00, 395.50, 396.00, 396.50, 397.00, 397.50, 398.00, 398.50, 399.00, 399.50, 400.00, 400.50, 401.00, 401.50, 402.00, 402.50, 403.00, 403.50, 404.00, 404.50, 405.00, 405.50, 406.00, 406.50, 407.00, 407.50, 408.00, 408.50, 409.00, 409.50, 410.00, 410.50, 411.00, 411.50, 412.00, 412.50, 413.00, 413.50, 414.00, 414.50, 415.00, 415.50, 416.00, 416.50, 417.00, 417.50, 418.00, 418.50, 419.00, 419.50, 420.00, 420.50, 421.00, 421.50, 422.00, 422.50, 423.00, 423.50, 424.00, 424.50, 425.00, 425.50, 426.00, 426.50, 427.00, 427.50, 428.00, 428.50, 429.00, 429.50, 430.00, 430.50, 431.00, 431.50, 432.00, 432.50, 433.00, 433.50, 434.00, 434.50, 435.00, 435.50, 436.00, 436.50, 437.00, 437.50, 438.00, 438.50, 439.00, 439.50, 440.00, 440.50, 441.00, 441.50, 442.00, 442.50, 443.00, 443.50, 444.00, 444.50, 445.00, 445.50, 446.00, 446.50, 447.00, 447.50, 448.00, 448.50, 449.00, 449.50, 450.00, 450.50, 451.00, 451.50, 452.00, 452.50, 453.00, 453.50, 454.00, 454.50, 455.00, 455.50, 456.00, 456.50, 457.00, 457.50, 458.00, 458.50, 459.00, 459.50, 460.00, 460.50, 461.00, 461.50, 462.00, 462.50, 463.00, 463.50, 464.00, 464.50, 465.00, 465.50, 466.00, 466.50, 467.00, 467.50, 468.00, 468.50, 469.00, 469.50, 470.00, 470.50, 471.00, 471.50, 472.00, 472.50, 473.00, 473.50, 474.00, 474.50, 475.00, 475.50, 476.00, 476.50, 477.00, 477.50, 478.00, 478.50, 479.00, 479.50, 480.00, 480.50, 481.00, 481.50, 482.00, 482.50, 483.00, 483.50, 484.00, 484.50, 485.00, 485.50, 486.00, 486.50, 487.00, 487.50, 488.00, 488.50, 489.00, 489.50, 490.00, 490.50, 491.00, 491.50, 492.00, 492.50, 493.00, 493.50, 494.00, 494.50, 495.00, 495.50, 496.00, 496.50, 497.00, 497.50, 498.00, 498.50, 499.00, 499.50, 500.00, 500.50,

man schreibe und:

Die Polen mit der Trägerin der polnischen Nation, Unmilde Erziehungslagen überlassen. Die Jugend war dem Vorwissen, dem allgemeinen Willenshorr gewidmet. Die Erziehung lag in der Hand der Mutter. Sie sorgte für die Ergänzung der Bildung, sie führte die Einstellung auf national-politische Ziele. Bei uns und Wänden erzählt und Griechen und vergrößert wurden, so pflegte die Polen die Überlieferung. Den Kindern wurden Lieder und Gesänge vergangener Zeiten zum Lied. Hier wurde die Sehnsucht nach Großem, nach dem Wiedererleben der „ruhmvollen“ Vergangenheit eingetupft. In Reichen, ja, in reichem Aufenthalt an ausländischen Universitäten, Schulen und hergeleitet erwartete sie die polnische Kommission der Dame von B. Bonifatius, einem liebenswürdigen Temperament, begab, begab, durch Vater und Männer in der Jugend der Herrenländer eingeführt, war sie in Jahrzehnten polnisch-nationalistische Disposition. In allen Salons Europas fand sie Eingang und — Einfluss. Sie hat selbst die diplomatische Vorbereitung des neuerschafften Polens geleitet. Nur ein Beispiel aus letzter Zeit mag zeugen. Die Sforza-Linie in Oberkassan, die ausfiel. Sie ist die Raune eines Herrn, Graf Sforza händige Reisebegleiterin, eine Polin. Daß die Sforza-Linie für Polen ungünstig ist kann man sich danach denken — zu alle dem kommt aber, — und das ist unüberwindlich — ihren Verfall als Mutter der Polen darüber niemals.

ye wird Deutschland geteilt. Nicht so bade ich damals das lebensunfähige Polen. Ich: andere, wirksamere Mittel heutzutage. Heute: es unauffälliger, kündliche und darum lieber. Dabei geht es und wirtschaftlich voran, als damals Polen. Hier muß die Frau einbringen. Die Polen ist Vor- Wir haben als größeres Volk, lebensfähig Volk weit mehr Anrecht auf staatliche Vertretung der völkischen Eingung. Das polnische Temperament ist auch nicht eigen. Diplomatische, Spiegelschere und politische Weisheit auch nicht. Aber vorbildliche Mutter für sein Volk. Griechen und Römer gebt den Schmiedt den Rindern; geht das Ribergut, die Ruffdaufersage, ergäht aus dem Geschichte, von den großen Reikern des Völkens, vermischt die Taten des letzten Jagers; knipst an ein wahrhaft rühmliche Vergeht. Dann wird der Seck des eben hinter liegenden deutschen Krieges, der Seck von den Deutschen. Die Rädelsführer dazu liegen in deutschen Frau. Uns ist die infinitmäßig be- nationale und ständliche Einstellung der unserer Frauen ein gutes Vorzeichen.

Der Kampf gegen Kapitalverschiebungen.

Während der Krieg mit allen seinen Einschränkungen des bürgerlichen Lebens schon lange vor sich zog, hat sich die Regierung gezwungen gesehen, die Briefkontrolle zum Zwecke der Wirtschaftslage aufs äußerste zu halten. Die Beschränkung über die Post- und Telegrafendienstleistungen im Verkehr mit dem Ausland am 15. November 1918 und die von dem Reichspostamt erteilten Beschlüsse sind demnach als die wichtigsten Maßnahmen bezeichnet. Mit der kürzlich erfolgten Beschränkung des Kapitalverkehrs ist dieses in automatischer Weise Verhängung der einschränkenden Anordnungen der nun im finanziellen Interesse des Reichs täglich die Auslandspost auf ihre wirtschaftlichen Bemerkungen und Befragen hin präpariert. In diesem Sinne sind über ganz Teutschland Postüberwachungsstellen eingerichtet; die Postämter in Berlin, im Gebäude des Reichsamt W 8, sind die Hauptstellen. Der Vorsitzende dieser Stelle

Die außerordentlich große Menge der Kapitalverkö-
nigungen kann zum größten Theil verringert werden, wenn
auch aus dem Ausland kommende und dortin gebende
Briefe auf ihren wirtschaftlichen Inhalt hin untersucht
werden. Die Beförderung eines Briefes erfolgt nach
sehr einfachen Grundsätzen. Die Briefe werden je nach
dem Bestimmungsland an die Lieberwandsstationen ab-
geleitet. Briefe nach Skandinavien, England, Polen usw.
über die Berliner Stelle. Briefe nach Holland über
Amsterdam und so weiter. Die eintreffenden Briefe
werden inseländig geöffnet und geleitet. Zu große Sprach-
kenntnis erforderlich ist, so beiläufigen wie auch neben
den Dolmetschern, die vier die europäischen Sprachen
sprechen, auch solche, die des Arabischen, Türkischen, Chi-
nesischen, der japanischen, griechischen und anderer Spra-
chen mächtig sind. Postbriefe und private Anmerkungen
in der Post werden niemals zur Kenntnis genommen.
Zuletzt werden aber alle Briefe, denen Zweck,
Selbstanweisungen, Vergelt u. dergl. beizuge-
hen, unverzüglich an die Absender zurückgegeben mit
der Aufforderung, die Selbstvermittlung durch eine Bank
vorzunehmen zu lassen. Die Banken ihrerseits sind ver-
pflichtet, die ausländischen Bankstellenämter über die ab-
geschlossenen Verträge zu unterrichten, wobei die Angabe der
Gebührenverbindung eingeschlossen ist. Verträge bis zu 5000
Mark dürfen verlangt werden. Im ganzen werden in
Berlin täglich allein 10 000 ein- und ausge-
bende Briefe sowie 1000 ausgegebene Postkarten kon-
trolliert. Die eintreffenden Posten aus dem Auslande
unterliegen der Kontrolle der Postbehörden, die in ge-
wissem Sinne daselbst Amt ausüben wie unsere Stelle.
Es kann nämlich nicht ein genau darauf dirigiertes
Verfahren, das wir als eine Finanzbehörde eingeleitet
sind, dem Reichsfinanzministerium und dem ausländischen
Bankenministerium unterziehen und nur so für einen

Die weitestläufige derartige Verwendung des Rots ist, daß daraus hervor, daß wir nicht zu selten in hinaus-
gehenden Parteien größere Mengen Gold und Prä-
fanten vorgefunden haben. Es ist und gelangen im
Jannar eine Raubumverteilung im Wert
von einer Million, im April die Beschlagnahme von Prä-
fanten im Werte von zwei Millionen aufzudecken.
Zuletzt (wobei ein Verfahren gegen einige Schieber, die
durch die Kontrolle der Post verfaßt wurden, die Be-
träge für 25 Millionen Mark Raubum an das Aus-
land angeboten und verteidigt gehalten, umfangreiche
Ermittlungen mit Cocain, Salivation und Chemikalien
sind aufgedeckt worden. Unsere Frankfurter Kollegen
haben den Verrat von chemischen Recepten
aufgedeckt. Es wurden chemische Recepte nach dem Aus-
lande geschickt, deren Wert nach oberflächlicher Schätzung
mindestens 60 Millionen Mark beträgt. Es empfiehlt sich
natürlich nicht, alle die raffinierten Verfahren zur Ein-
terhaltung von Steuern bekanntzugeben, die gerade in
der letzten Zeit häufig beobachtet worden sind. Sicher
ist jedenfalls, daß die unvorsichtlichen und leichtsinnigen
Rezepte erstellt und gefunden werden, um das eigene Volk
zu betrügen. Von 100 hinausgeschickten Briefen werden
im allgemeinen drei beschlagnahmt.

Diese ganze Kontrollfähigkeit wird mit einem solchen Fehler und solcher Selbstwidersprüche angeführt, daß nur selten die Post um einen Zug zurückbleiben muß. In der Regel erreicht sie noch den erdennlichen Anstich. Auch kommt es niemals vor, daß Briefe verloren gehen, da die Leiter der Stelle persönlich und doppelt über den Eingang kontrollieren müssen und zu gewissermaßen die Postnahme übernehmen."

Das Kriegsergebnis des städtischen und dörflichen Notgeldes hat im Laufe der Zeit manche Abwandlung erfahren. Ursprünglich entstanden als Selbsthilfsmittel gegen den drängenden Mangel an Kleingeld alten Gepräges, der eine Folge des Verschwindens des Nickel- und Silbergeldes aus dem Verkehr war, nahm die Schaffung modernen Notgeldes bald einen anderen Charakter an. Sobald nämlich der Sammeltrieb recht weiter Kreise der Bevölkerung sich dieses neuesten Sammelmaterials bemächtigt hatte, wurde die „Notgeld-Erzeugung zum Geschäft, zum guten und fast risikolosen Geschäft: der Ausgabestellen, welche von der wachsenden Abwanderung dieser städtischen und dörflichen Klein-Schuldheime in die Sammlungen großen materiellen Nutzen zogen. In einer Plauderei der „Frankf. Ztg.“ heisst es darüber: Mit allen Mitteln der Reforme organisirten und organisirten zahlreiche mittlere und kleine Städte und Gemeinden den Notgeld-Vertrieb und buchten das Ergebnis dieses Geschäfts um so sicherer als Nettogewinn der Stadt- bezw. Gemeindefassen, als mit größter Sicherheit angenommen werden kann, daß der weitaus überwiegende Teil dieser Geld-Schuldheime innerhalb der manchmal sehr kurzfristigen Legezeiten und auch sehr oft nur in wohlfeilern Reichthümern und heftigstenden Umschlagfristen nicht zum Umlauf in Reichthümern vorgelegt wird. Dann ist der Papierdehnung verfallen, sein Gegenwert oder Nettogewinn des Emittenten. Im Reiz des Sammelns bleibt das mehr oder minder schön bedruckte Papier mit dem Sammel-Wunschwert. Eine mit Notgeld-Gesetzungen, Vereinen, Ausstellungen und arbeitende Sammeldehmi ist sehr eifrig am Werke, dieses Geschäft zu fördern, das von bereits sehr zahlreichen Händlern mit Notgeld betrieben wird. Immerhin, solange die Schaffung des Notgeldes Privileg der Städte und Gemeinden blieb und wenigstens teilweise tatsächlich in Verbindung mit dem Bedarfsbedürfnis an Kleingeld-Mitteln stand, mochten diese Vorgänge noch erträglich erscheinen, wenn auch manche weniger erfreuliche Erscheinungen und viel bedeutenslose Geschäftshandlungen sich mehr und mehr in den Vordergrund drängten. In neuerer Zeit aber ist eine weitere

Berühmte Münzenfälscher.

Die Münchner Münzsammlung, die durch den tragischen Tod des darin verstorbenen früheren Ministers Brandendorfer so unheimliches Aufsehen machte, lenkt den Blick auf dieses irakle und weite Gebiet der Fälscherkunst, der sich stets beiondere begabte und geistig hochstehende Menschen gewidmet haben. Nierends ist wohl mehr gefahrd worden, als gerade in der Numismatik, und es war ja sehr erklärlich, daß der vorzügliche „Hunger nach Geld“ nicht bei den gewöhnlichen Münzen hielte; machte, sondern gerade die kostbaren alten Münzen nachzuahmen strebte. Die ersten Gerührmaße Fälscher seltenerer Münzen treten in der Renaissance auf, und zwar war es der geniale Reichsfürst: Giovanni Cabino aus Babua, der eine ganze Schule der Münzfälscher begründete, deren Arbeiten heute als „Babuaner“ allgemein bekannt sind. Im Verein mit dem Gelehrten Alessandro Cassiano betrieb er ganz methodisch die Nachahmung antiker Münzen und brachte wahre Wunder zustande, die auch dann noch neuer beachtet werden, wenn man sie als Fälschung erkannt hat. Nach alten Vorbildern sowie nach geschichtlichen Angaben schuf Cabino etwa 120 verschiedene antike Münzen, in denen er die ganze Galerie historischer und literarischer Persönlichkeiten der alten Welt vereinigete. Neben dem Hünich der Pausanias

Sugarsamenfloß

WTB Brüssel, 28. Juli. (Drathb.) Seien vor-
mittags (11 Uhr) auf der Straße Brüssel-Termond bei Op-
pich zwei Sätze zusammen. 27 Personen wurden
verhaftet, davon zwei schwer.

Der Kampf gegen das kurze Frauenhaar.

Die Geschichtswitzige von Hartford, Connecticut, haben der Mode des kurzgeschnitzen Haares bei den Damen den stieg erfüllt und befangen sie mit den energielichen Mitteln. Der Präsident der Verma-Verbesserungs-Gesellschaft, die 6000 weibliche Mitglieder hat, ging mit einer drastischen Mahnung davor. Er erklärte, daß bei seinem Unternehmen seine junge Dame mehr angestrichen wird, die kurze Haare trägt, und daß die weiblichen Unmännlichkeit, die kurze Haare haben, beim nächsten Schulungstermin entlassen werden. „Der Grund für diese Verordnung“, erklärte er, „besteht darin, daß wir in unseren Bureau Arbeitern haben wollen und nicht Zirkusartisten.“ Andere große Geschäfte in Hartford sind seinem Beispiel gefolgt, und sie berufen sich dabei auf die Erfahrung, daß sie gemacht haben wollen, daß Mädchen mit kurzgeschnitzen Haar immer lebensfremd, unheimlich und von schlechten Charakter sind.

Der neueste Tanz

Die neueste Ertragssteigerung auf dem Gebiet der modernen Choreographie, die acrobatische Zirkusgymnastik von schillernden Tanzkünstlern, wurde bei der Jahresversammlung der Christlichen Gesellschaft der Tanzlehrer vorgeführt. Die Tanz, von dem man annimmt, daß er der Höhepunkt der kommenden Entfaltung der Kunst sei, heißt der „Gucko“ und ist eine neuartige Bewegung der Tanzschritt, hauptsächlich zusammengesetzt aus dem Tango, dem Foxtrott und dem Cuckett. Er ist leicht zu erlernen und soll auch nach der Verschönerung der Ertragssteigerung den Anforderungen des Publikums genügen.

Das Mahl im Elefanten

Von der armen Jüngerin nach dem Abendessen der Tischoffs zu Zuercherhofen, unter dem Namen der „Gottin“, die in der „Gottin“ unter dem Namen der „Gottin“ geboren. An einem Tage, an dem fünf Eichenbäume ge-
nommen waren, kamen die Eichenbäume von der Stadt
vorher, um sich an dem fassigen Raub der baltischen
Hochzeit zu beteiligen. Diese Nacht wurde um
so fassiger, als das Meer unter dem Einfluss der fass-
reichen Sonne auf halb einen fassigen „Haut“ er-
reichte. Die Tischoffs waren es sich bewußt, indem sie
in der Gegend der armen Eichenbäume und darin
fassen wie Jonas im Walfisch. Zu verzeihen sie die
Gottin, die ihnen heraus und fassigen sich eine Weg
nach außen wie die Wüste im Meer. Denn nach einer
„Eichenbäume“ die Gottin des fassigen Eichenbäume be-
trachten, so fassigen sie doch von ihrem Eichenbäume
her, denn das fassigen fassigen ihnen voran, und ihr
Herz wie das fassigen „Gottin“ wollte nicht erben.

Ermüdetes Metall

[illegible]

Goldbach 100-900 Lind aufzuziehen;
Balk. Gebirg des Bergk.
100-900 Lind aufzuziehen;
Balk. Gebirg des Bergk.
100-900 Lind aufzuziehen;
Balk. Gebirg des Bergk.

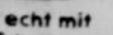
Zivi's Kindernahrung

ist das ideale Nahrung- und Kräftigungsmittel für Kinder vom 4. Lebensmonat ab. Zivile Kinderernährung gibt gesundes Blut, stärkt die Muskeln und schützt gegen Zahngeschmerzen und englische Krankheit. Auch für Erwachsene das gesündeste Kräftigungsmittel. Erhältlich in Apotheken u. Drogerien.

Rein natürliches Erzeugnis mit 50% bester Alpenmilch. Aerztlich empfohlen.

Alleinige Hersteller: Chemische und Pharmazeutische Werke **Mayer-Alpin Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M.

Hauptniederlagen in Elberfeld: **Drogerie Bergmann, Hofkamp 9; Drogerie Vollmer, Ecke Friedrich-Karlstr.; Drogerie Kihney, Bachstr. 66/68; Drogerie Freytag, Marienstr. 10; Drogerie Altmann, Altmannstr. 10; Drogerie Siebert, Kölnstr. 36; Barmen: **Drogerie Emil Jansen; Drogerie Münggenburg, Hockelshausenstr.; Drogerie Schürmann, Altermarkt; Drogerie Rarlin, Fischerstr. 10; Drogerie Kürtgen, Kölnstr. 179; Reformhaus Jungbrunn, Schuchardstraße 7; Eleanoren-Apotheke, an der Adlerbrücke.****



Nur echt mit dieser Schutzmarke

Deutsches Erzeugnis

FABIAN

ZIGARETTEN

aus edelsten,
orient. Tabaken

Nur echt mit
dieser Schutzmarke

Verkäufe

Grundstück.
Nr. 84, mit ansteh.
Grundbes. 3, l. l. m.
zu verkaufen. Wkn.
9000 an die G. n. *

2 Zigarren-Geschäfte

auch einzeln zu verkaufen.
Friedr. in d. G. l. m. 134+

Wollleder-Treibriemen

Seit 1. Juni d. J.
Wollverkauf und Fabrik-Lager
ersten Werkes.
Alle meine Breiten bis 200 mm sofort auf
einem Lager, breitere in 2-3 Tagen.
Völlig **erstklassige Ware!**
Selten **günstige Preise!**

Fritz Steller BARMEN, Telefon 854.

[illegible]

Frans Kneefeld,
Gierbeld,
Wijksterft. 13.

Tiere

Kräftiges Wagenpferd
Lust. 1.50 hoch für 6000
fl. u. 200 fl. Duhr. Gierbeld, Wijksterft. 34. *

2 gute Pferde
für Landwirtschaft präz.
zu verf. od. aus. leicht zu
verr. Brunnentel, Dor-
nau, Gadenfurt.

Braune 7jährige Stute
gut u. verlehrt, hoch
2200, preis 900 flant.
11-20. Bentzen, 79. *

2 Schweine,
18 Wok. alt, u. 16 Wok.
1. Lahn. 100. 6 Wok.
1. Lust. zu ver. 50 fl. 20.
Bier. 20 fl. 20 fl. 20 fl.

[illegible]

Fr. 319

der Wirtschaftlichen
 Abteilung heute Mitt-
 tag nach der Ab-
 weichen. re
 der 1. im Jahre 19
 1904, außer
 Herstellung der
 Sammlungen
 Kellern für
 1904/1905.

Hauptgei
Bernpredge

Englisch

ungen bezü
Oberkassien
informierten
durchaus er
immer wieder
Einigung zu
sollte sei, da

dung entbeh
 Während es
 müssen teilwe
 verschiedenheit
 ein Rompro
 Beh: geschaff
 Differen

und eine Anzahl
tenden Pol
leben. En
müssen unter
Bäumen über
beunterrichtet
erhalten.

und eine Anzahl
tenden Pol
leben. En
müssen unter
Bäumen über
beunterrichtet
erhalten.

mung Engla
 Entfendung
 schlossen zu e
 tritten als e
 zulässiger Be
 elicheten M
 die Sie nicht

jährlich an
 weiten hat
 (1793) 811
 Zutrück b
 stand un
 fahrung von
 so erklärt
 (1793) 811

Barren (D),
in seinem C
England au
wisse dies
ichen Verstin
Der eng

gestern a
gen ist un
besondere B
Gegenwart
betreten wor
tungen de

In seiner
Chronicle"
auch für Per
das die St
Premiermin
Beratungen
nehmen T

Die

Quenſe
Bühnen ſtar
auf die voll
dies halb ei
Anfang
benen Qua
berbe ſie al

Sonntag aus
 Coerette, er
 Hella m
 werden!
 Der Ag
 zieht und
 Der

hie man
 des Beschw
 die junge
 Pflanze ihres
 ten etwas
 andre Chan
 und potente

Baron oder
Cie's heiß
Baron
machen?
11m 29
ein Auto.

Ihr La
lagte sie ruh
Ihr D
altmodisch.
im Frühjah
zwischen Lön
haben.

...Die In
legum et de